

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Gemeinde Halstenbek		
Straße	Gustavstraße 6		
PLZ, Ort	25469 Halstenbek		
Telefon	04101-491-188	Fax	04101-401-691
E-Mail	Tiefbau@halstenbek.de	Internet	www.halstenbek.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2024-54101035-1

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☐ elektronisch
 ☐ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

25469 Halstenbek

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Entwässerungs-, Versorgungs- und Straßenbauarbeiten

Umfang der wesentlichen Leistungen:

- 1) Kanalbauarbeiten
 - ca. 10 m GFK-Rohre DN 300
 - ca. 38 m GFK-Rohre DN 500
 - ca. 20 m GFK-Rohre DN 600
 - ca. 134 m GFK-Rohre DN 800
 - ca. 52 m GFK-Rohre DN 1000
 - ca. 53 m GFK-Rohre DN 580/1183
 - ca. 600 m³ Regenrückhaltebecken aus Kunststoffrippenfüllkörpern
 - 9 St Gfk-Tangentialschächte DN 1000 Regenwasser
 - 1 St Gfk-Normalschacht DN 1000 Regenwasser
 - 1 St Gfk-Normalschacht DN 1500 Regenwasser
 - 1 St Gfk-Sandfangschacht DN 2000 Regenwasser
 - 2 St Kunststoffschächte Schmutzwasser
 - ca. 110 m PP-Kunststoffrohre DN 150 (HA)
 - ca. 40 m PP-Kunststoffrohre DN 150 (SE)
- 2) Straßenbauarbeiten
 - Ca. 1660 m² Pflasteroberflächen
 - Ca. 200 m² Asphaltoberflächen
 - Ca. 22 St Straßenabläufe
- 3) Versorgungsmedien
 - Ca. 110 m Gashauptleitung
 - Ca. 100 m Mittelspannungskabel
 - Ca. 660 m Niederspannungskabel
 - Ca. 370 m Beleuchtungskabel, 13 St. Beleuchtungsmasten
 - 2 St Stromhausanschlüsse, 2 St. Gashausanschlüsse, 1 St. Trinkwasserhausanschluss

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☐

nein

☒

ja, Angebote sind möglich

☐

nur für ein Los

☐

für ein oder mehrere Lose

☒

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen☒

Beginn der Ausführung:

März 2025

☒

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: November 2026

☐

weitere Fristen

j) Nebenangebote☒

zugelassen

☐

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote☒

zugelassen

☐

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

☐

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

☒nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Vergabestelle, siehe a)☐

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒

nachgefordert

☐

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am

12/12/24

um

10:00

Uhr

Ablauf der Bindefrist

am

31.01.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote

Gemeinde Halstenbek, Gustavstraße 6,
Halstenbek

25469

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 12/12/24 um 10:00 Uhr

Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

liegt den Ausschreibungsunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport (MIKWS), Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel